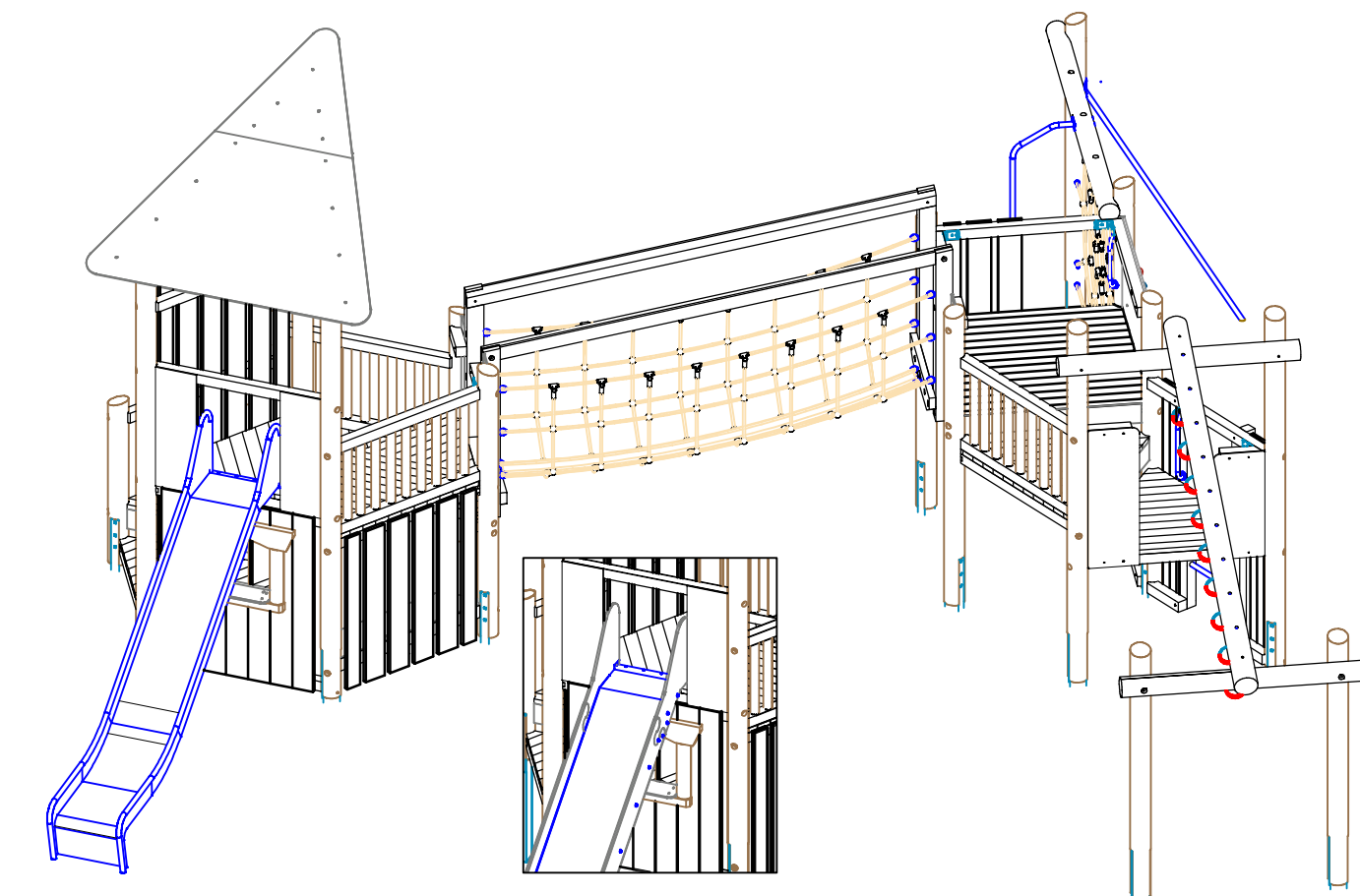
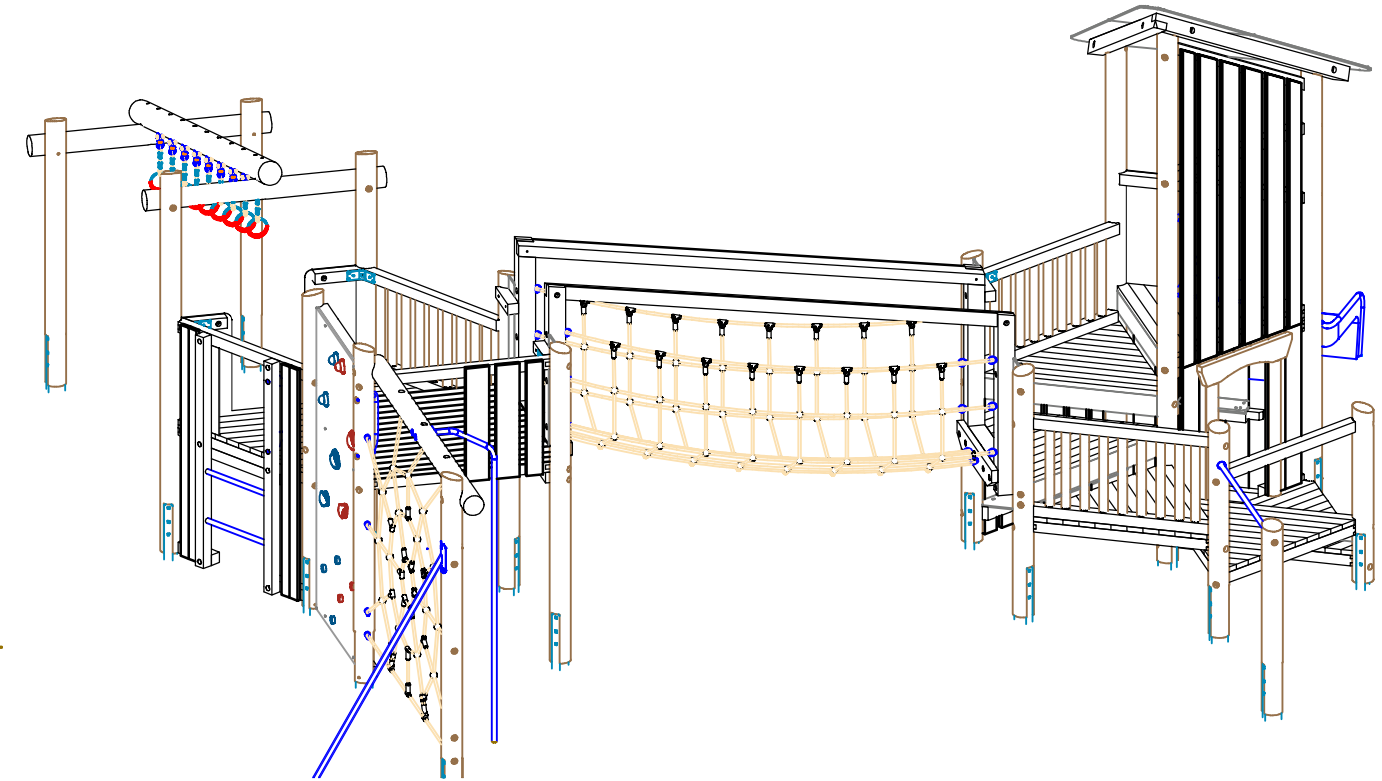
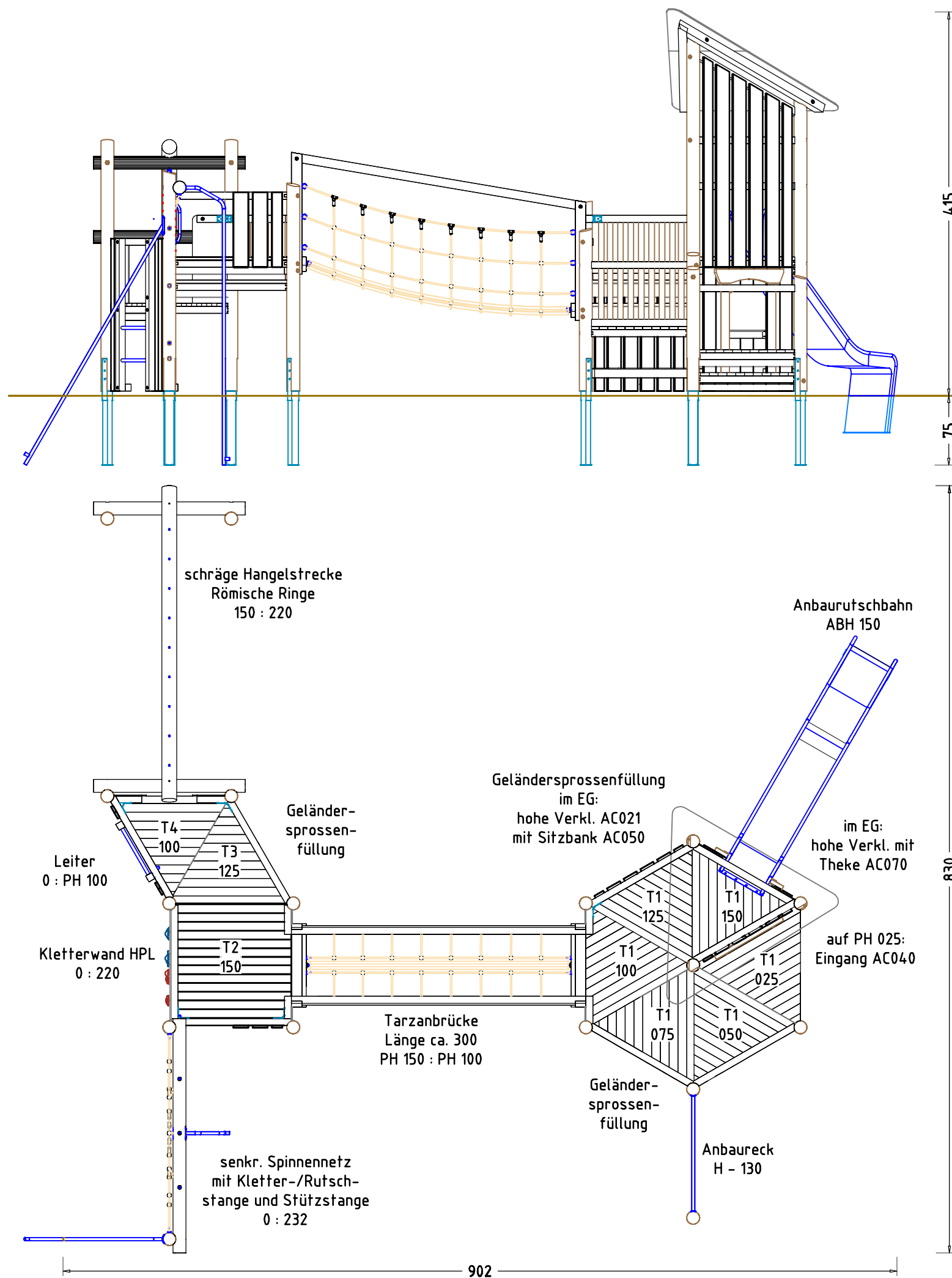
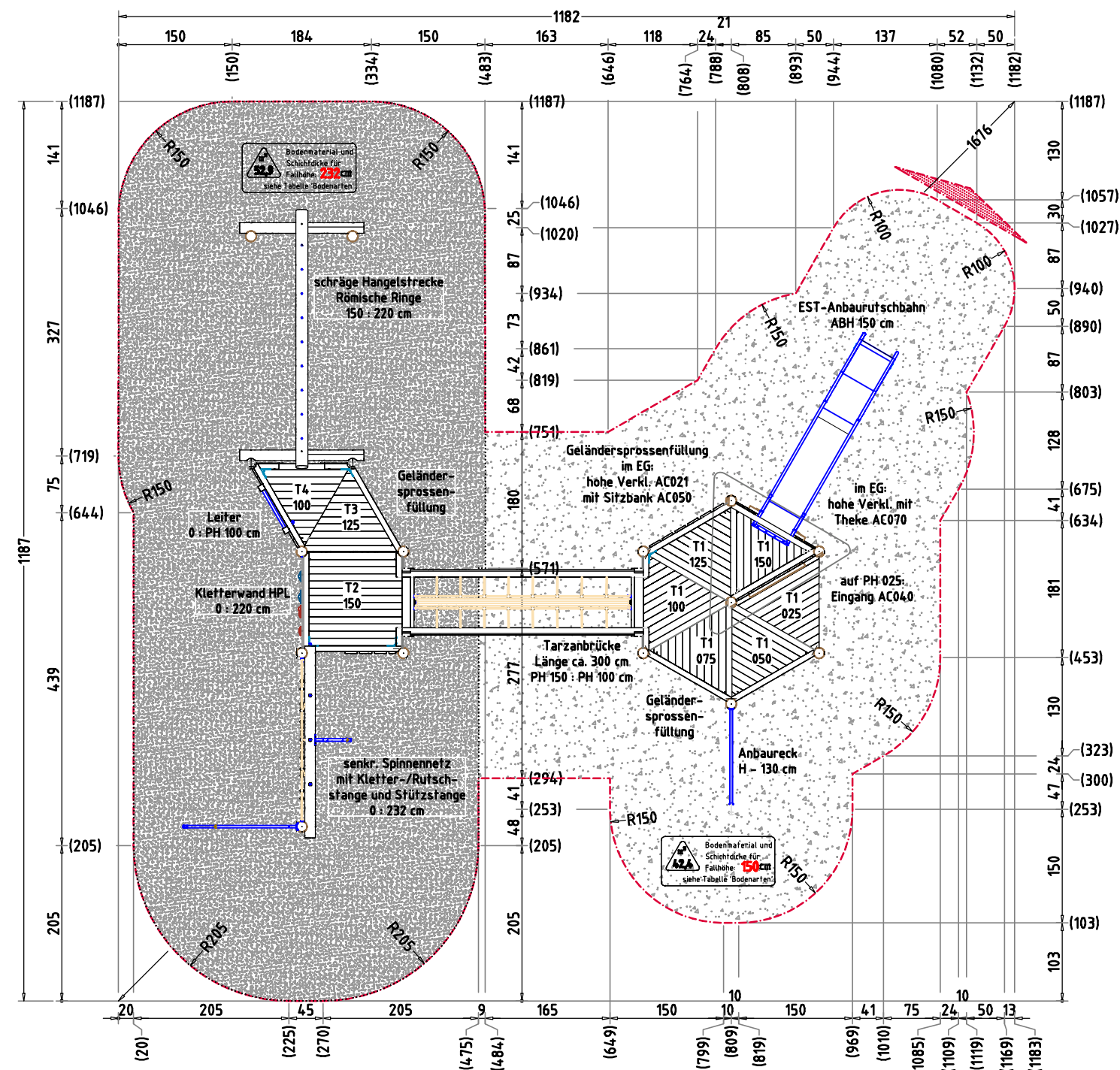




Darstellung beispielhaft für alle Varianten

Spielkombination Brasil 4710		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:		Maßstab:	
Planinhalt: Übersichtspln		DIN A3		1: 50	
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		EN 1176, EN 1177	
Zeichner: S. Daniels		Datum: 25.04.2022		Maßeinheit: cm	
Geprüft: S. Daniels		Datum: 25.04.2022		Blatt: 3D-Iv1	
Index: 220425		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
SA44710\Planung\3D\Fx_Dx_KKx-xx-ARx\3D Original\EM-S4-4710-G1-D2-xx-ARx_3D		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		S P G M POWER	
		Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz			
		Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11			
		www.spielplatzgeraete-maier.com			
		www.spgm-power.com			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

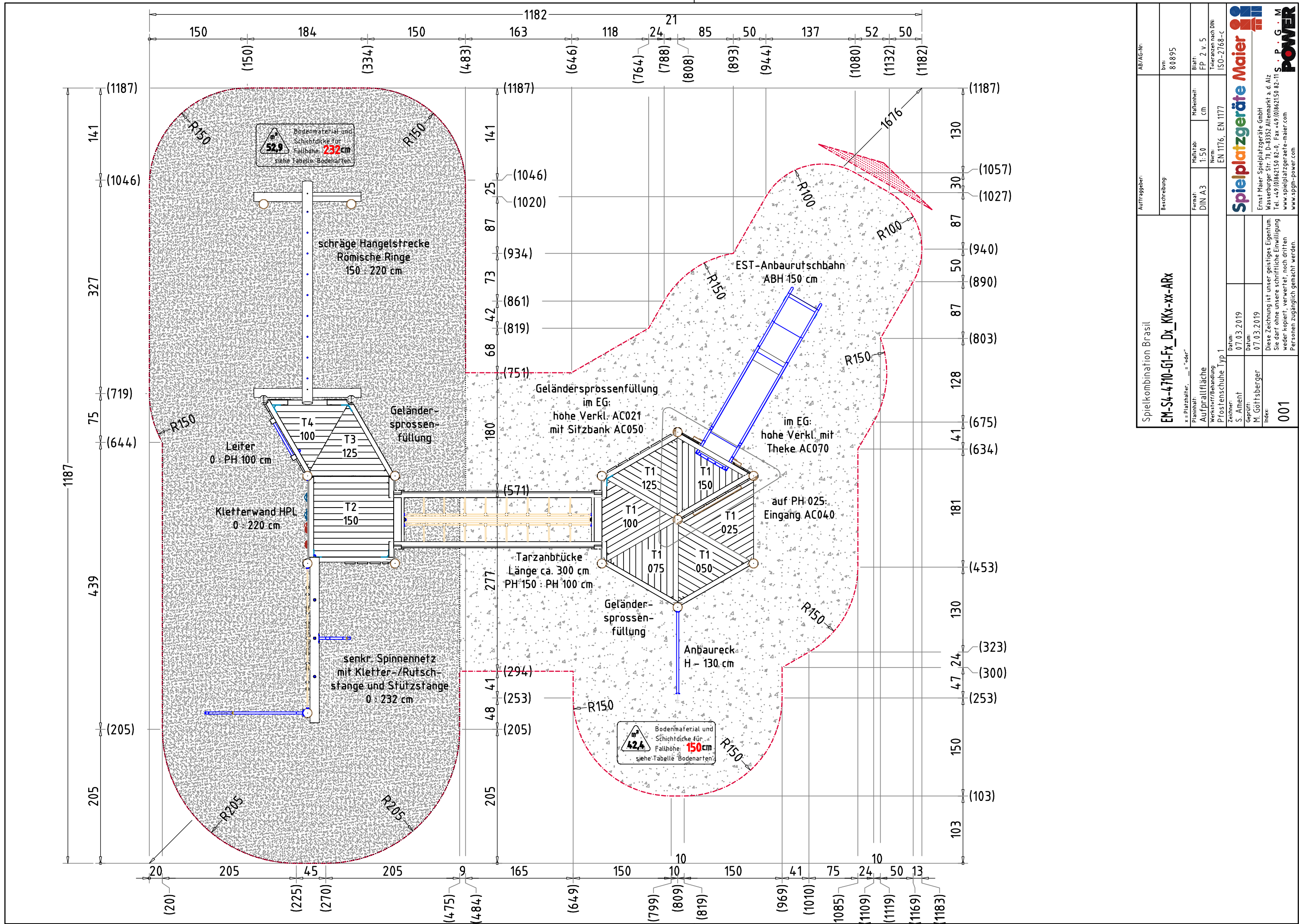
Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	95,3	
Rasen	42,4	-
loser Fallschutz 30cm	-	42,4
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination Brasil		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S4-4710-G1-Fx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:		Maßstab:	
Planinhalt:		DIN A3		1: 75	
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		EN 1176, EN 1177	
Pfostenschuhe Typ 1		Blatt:		FP 1 v. 5	
Zeichner:		Datum:		Toleranzen nach DIN:	
S. Ament		07.03.2019		ISO-2768-c	
Geprüft:		Datum:			
M. Götsberger		07.03.2019			
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
001					

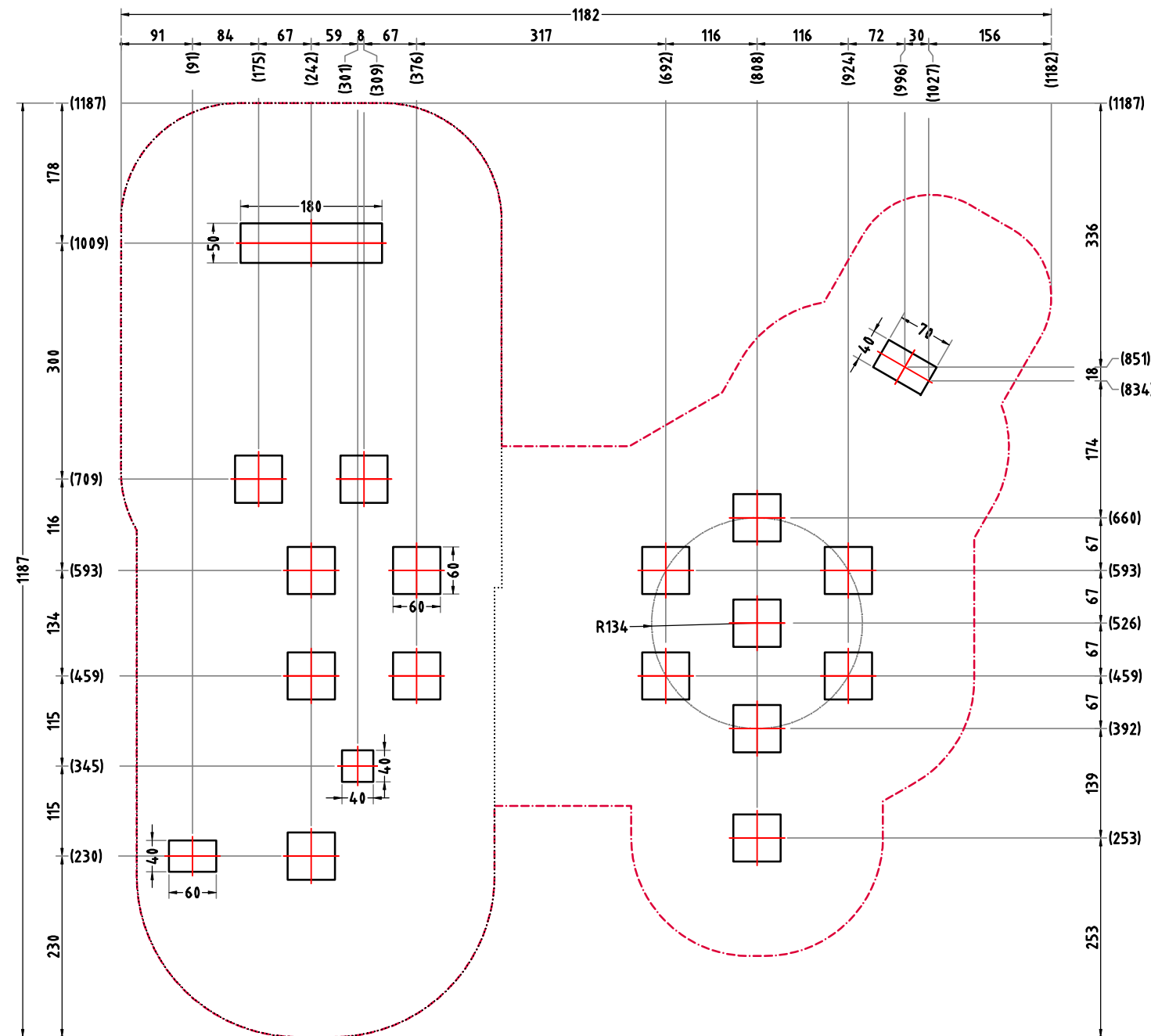
Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83552 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S · P · G · M
POWER



Spielkombination Brasil		Auftraggeber:	AB/AG-Nr.:
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:	bvn: 80895
x = Platzhalter, „_“ = „oder“		Format:	Blatt:
Planinhalt:		DIN A3	FP 2 v. 5
Verkleinerung/Vergrößerung:		Maßstab:	Telefon nach DIN:
Profilschnitte Typ 1		1:50	ISO-2768-c
Datum:		Norm:	EN 1176, EN 1177
Zeichner:	Datum:	Spielplatzgeräte Maier	
S. Ament	07.03.2019		
Geprüft:	Datum:		
M. Götsberger	07.03.2019	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH	
Index:		Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz	
001		Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11	
		www.spielplatzgeraete-maier.com	
		www.spgm-power.com	
		S:\A\5710 Einbau Fundament\Plan\Fx_Dx_KKx-xx-AR\EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR_V1_LFP	



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

BETONEIGENSCHAFTEN

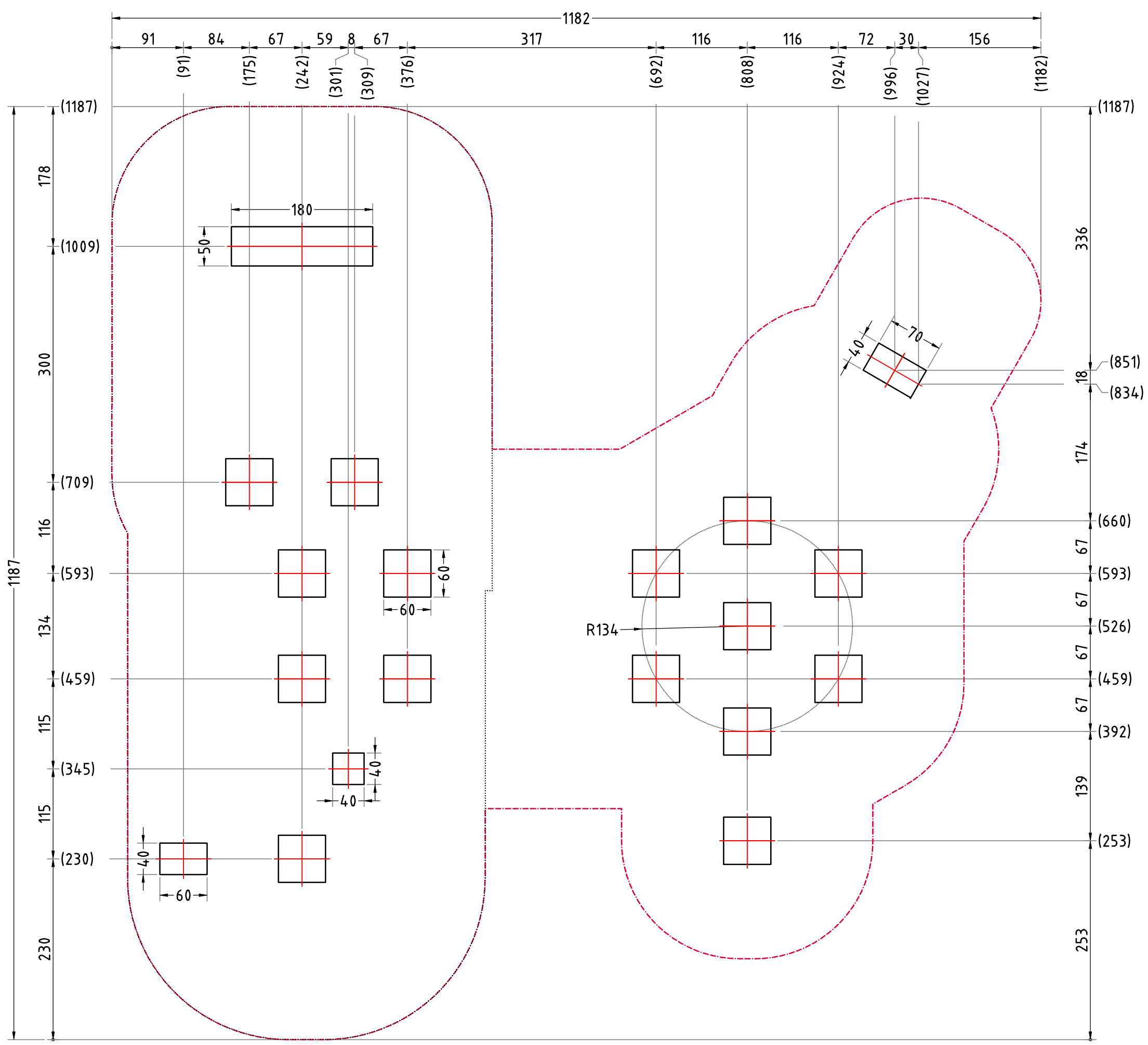
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

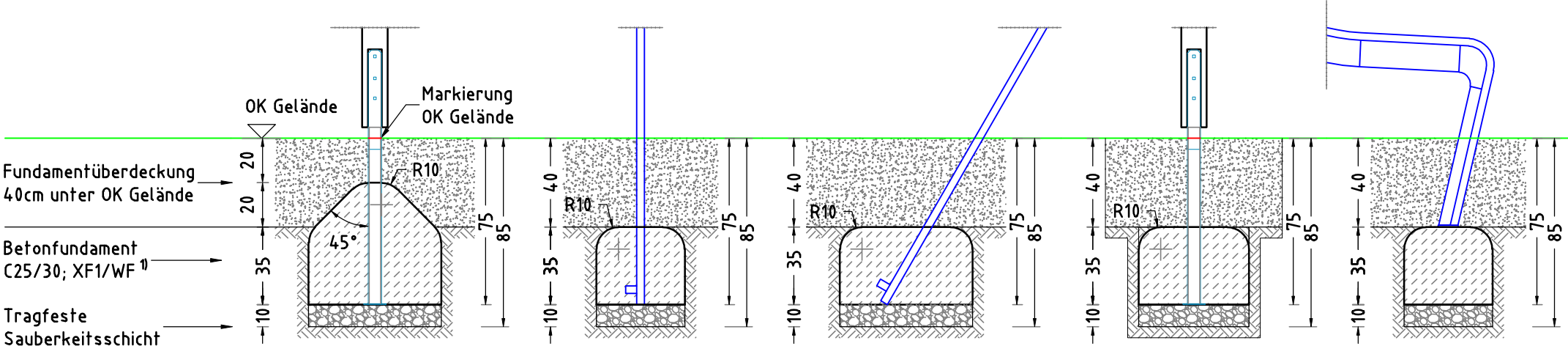
Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	95,3	
Rasen	42,4	-
loser Fallschutz 30cm	-	42,4
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination Brasil		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn: 80895	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: Fundamentplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: FP 3 v. 5
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: S. Ament	Datum: 07.03.2019	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 07.03.2019				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				



Spielkombination Brasil				Auftraggeber:	AB/AG-Nr:
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx				Beschreibung:	bvn: 80895
Planinhalt: x = Platzhalter, ___ = "oder"	Format:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:	
Fundamentplan	DIN A3	1:50	cm	FP 4 v. 5	
Werkstoff/Behandlung: Pfostenhöhe Typ 1	Norm:	Toleranzen nach DIN: EN 1176, EN 1177 ISO-2768-c			
Zeichner:	Datum:				
S. Ament	07.03.2019				
Geprüft:	Datum:				
M. Götsberger	07.03.2019				
Index:					
001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
					
				Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70 D-83552 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com	
					

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



- × 15 Betonfundament(e)
60 x 60 x 55 cm
- Pfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,15 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 40 x 35 cm
- Kletterstange
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Stützstange
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
50 x 180 x 35 cm
- Hangelstrecke
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,30 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

BETONEIGENSCHAFTEN
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	95,3	
Rasen	42,4	-
loser Fallschutz 30cm	-	42,4
loser Fallschutz 40cm	52,9	52,9
Fallschutzplatten	-	-

- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination Brasil		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S4-4710-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				80895	
Planinhalt:	Fundamentschnitte	Format:	DIN A3	Maßstab:	1: 25
Werkstoff/Behandlung:	Pfostenschuhe Typ 1	Maßeinheit:	cm	Blatt:	FP 5 v. 5
Zeichner:	S. Ament	Norm:	EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN:	ISO-2768-c
Datum:	10.12.2018	Spielplatzgeräte Maier			
Geprüft:	M. Götsberger				
Datum:	07.03.2019				
Index:	001	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		S P G M POWER			